

Mitteilungen und Neuigkeiten für Eltern der Kita Kinder(t)räume in Siegen

KITA-LEITUNG

## Marina Wiele ist wieder da

Seite 4



SEITE 4  
KTUELL

### Musik AG

Einmal im Monat wird es musikalisch. Ob singen, tanzen oder trommeln – in der Musik AG können sich die Mädchen und Jungen rhythmisch und melodisch ausleben.

3

### Bobby-Car Kino

Anlässlich des bundesweiten Vorlesetages fand ein Bobby-Car Kino statt. Für die Kinder in den fünf Kita-Gruppen gab es die Geschichte „Das kleine WIR“ zu sehen.

5

### Bewegungsförderung

Sportlich aktiv sein: Als Fachkraft für Bewegungsförderung lädt Tanja Geigenmüller die Mädchen und Jungen jede Woche zu neuen spannenden Übungen in die Turnhalle.

8

## Liebe Eltern, liebe Erziehungsberechtigte,

unser 4. Newsletter ist fertig und wir freuen uns sehr, Ihnen Neues und Wissenswertes aus unserer Kita „Kinder(t)räume“ mit Familienzentrum mitzuteilen. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen.

Wenn Sie Themenwünsche, Ideen oder Anregungen für den Newsletter haben, melden Sie sich gerne bei uns.

### Ihr Team der



Eine Einrichtung des

**Diakonie**  
**Klinikum**  
jung-stilling

## Telefonnummern:

**Gruppen** (erreichbar ab 6.30 Uhr):

Himmelszelt: ☎ 02 71 31 33-48 17  
Regenbogenvilla: ☎ 02 71 31 36-19 95  
Sonnenburg: ☎ 02 71 70 30-98 98  
Sternenschloss: ☎ 02 71 40 57-89 71  
Wolkennest: ☎ 02 71 31 34-89 28

**Allgemein:**

☎ 02 71 31 33-48 22

## Link-Tipp:

Wertvolle kreative Anregungen zum Thema Eltern-Kind-Bedürfnisse in Zeiten der Corona-Pandemie: [www.illustratoren-gegen-corona.de/mitmachen/eltern](http://www.illustratoren-gegen-corona.de/mitmachen/eltern)

# AUSFLUGSZIELE MIT KINDERN



Wir haben eine neue Idee und bräuchten dazu bitte Ihre Mithilfe:

Wer kennt es nicht: Das Wetter ist schön und man möchte mit den Kindern gerne einen Ausflug machen – in Siegen und Umgebung oder mit einer kleinen Auto- oder Busfahrt verbunden. Die Suche im Internet geht los, da man gerne etwas Neues erkunden will. Daher möchten wir gerne im Elternbereich eine Rubrik: **„Ausflugsziele mit Kindern“** eröffnen. Wir würden uns daher sehr freuen, wenn Sie sich daran beteiligen und uns Ihre Tipps mitteilen. Diese können

Sie gerne an unsere E-Mail-Adresse [kita-jung-stilling@diakonie-sw.de](mailto:kita-jung-stilling@diakonie-sw.de) senden oder in den Briefkasten einwerfen. Die Tipps möchten wir sammeln, verschriftlichen und im Elternbereich für alle Eltern und Erziehungsberechtigte sichtbar aufhängen. Diese können Sie dann einfach per Handy abfotografieren. Die drei Kriterien: Was, wo (bitte genaue Adresse angeben) und Hinweise/Tipps sollten aufgeschrieben werden.

Wir freuen uns auf viele spannende und abwechslungsreiche Vorschläge, schöne Ausflüge und tolle neue Augenblicke.

# KINDERKRANKENTAGE

Mit zusätzlichen Kinderkrankentagen und Kinderkrankengeld hilft die Bundesregierung Eltern und Alleinerziehenden, deren Kinder pandemiebedingt nicht oder nur eingeschränkt betreut werden oder zur Schule gehen können. Die Details finden Sie unter folgenden Links im Internet:

<https://www.bundesgesundheitsministerium.de/presse/pressemitteilungen/2021/1-quartal/anspruch-auf-kinderkrankengeld/faqs-kinderkrankengeld.html>

<https://www.bmfsfj.de/bmfsfj/themen/corona-pandemie/kin-derbetreuung-bei-schul--und-kitaschliessungen/faq-kinderkrankentage-kinderkrankengeld/fragen-und-antworten-zu-kinderkrankentagen-und-zum-kinderkrankengeld/164976>



## CORONA INFORMATION

Im Sinne aller Kinder und Mitarbeiter bitten wir Sie darum, die zwei kostenlosen Selbsttests für ihr Kind wöchentlich durchzuführen. Diese liegen bei ihrem Kind im Fach der Garderobe.

Das Betretungsverbot für Sie als Eltern/Erziehungsberechtigte bleibt vorerst bestehen. Die Kinder der beiden U3-Gruppen (Wolkennest und Sonnenburg) und die Kinder aus dem Himmelszelt werden von uns Mitarbeitern an der Haupteingangstür in Empfang genommen. Die Kinder aus dem Sternenschloss und aus der Regenbogenvilla betreten die Kita über den „alten“ Eingang am Parkplatz. Gerne möchten wir Ihnen kurz erklären,



© Viki\_B / Pixabay

wie unser Vorgehen bei einem positiven Fall ist: Wir stehen in engem Kontakt zum Gesundheitsamt Siegen. Falls ein Kind unserer Einrichtung einen positiven Schnelltest hat, müssen wir abwarten, bis das Kind (welches so lange in häuslicher Isolation/Quarantäne ist) das offizielle Ergebnis der Teststelle erhält. Fällt dieser Test positiv aus, wird das Gesundheitsamt aktiv. Wir müssen diesbezüglich auf Anweisung warten. Die letzten „Corona-Vorfälle“ in unserer Einrichtung haben gezeigt, dass wir trotz kontinuierlichem Versuch das Gesundheitsamt leider nicht direkt erreichen konnten. Aufgrund der hohen Infektionszahlen dauert die Information per E-Mail ebenfalls sehr lange. Wir bemühen uns sehr, Ihnen so schnell wie möglich Informationen zukommen zu lassen. Alle weiteren Entscheidungen liegen beim Gesundheitsamt und nicht in unseren Händen.

Falls ein Kind aus der Einrichtung einen positiv nachgewiesenen PCR-Test hat, greift mit sofortiger Wirkung wieder die 14-tägige Selbsttestpflicht, die wir Mitarbeiter kontrollieren müssen. Verhängt das Gesundheitsamt eine Quarantäne/Isolation und Reihentestung Ihrer Kinder, werden Geschwisterkinder aus den anderen Gruppen ebenfalls innerhalb des Testverfahrens berücksichtigt.

Wenn Sie Fragen und Anregungen haben oder unsicher sein sollten, können Sie uns gerne kontaktieren.

## KRABELGRUPPE

Wir (Jasmin Stomer & Svenja Güth) von der Krabbelgruppe „Die kleinen Traumfänger“ müssen diese vorerst Corona-bedingt verschieben. Wir haben den 19. Mai als nächstmöglichen Termin ins Auge gefasst. Die Anmeldung dafür werden wir im Windfang aushängen. Unsere Krabbelgruppe fokussiert sich auf das gegenseitige Kennenlernen. Wir möchten Ihnen und Ihren Kindern eine mit Spaß gefüllte Auszeit vom ak-

tuellen Alltag bieten und die Kinder Kind sein lassen. Wir haben eine Vielfalt verschiedener Lieder, Fingerspiele und Bewegungsspiele für die Gruppenstunden vorbereitet und möchten so Ihre Kinder bei ihren kindlichen Entwicklungsprozessen sanft unterstützen.

Wir wünschen Ihnen viel Gesundheit und hoffen auf ein baldiges Zusammentreffen.

## UNSERE MUSIK AG "DIE KLEINEN MUSIKANTEN"

*Komm sing mit mir, komm sing mit mir, gemeinsam macht es Spaß. Klatschen, trommeln, tanzen, spielen, hier kann jeder was! Mal wird es laut, mal wird es leise, Musik lädt jeden ein. Sie nimmt uns mit auf eine Reise, wir wollen „die kleinen Musikanten“ sein.*

Kinder lieben es von klein auf „Musik“ zu machen. In unserer Musik AG möchten wir gemeinsam Singen, verschiedene Instrumente kennenlernen und ausprobieren, tanzen, uns bewegen und ganz viel Spaß haben.

Das Angebot findet in der Regel einmal pro Monat statt, sodass auch jedes Kind ab zwei Jahren in Kleingruppen daran teilnehmen kann. Dabei achten wir darauf, dass die Altersspanne der Kinder pro Gruppe nicht zu weit auseinander liegt, damit ein Wir-Gefühl entsteht und wir intensiver und individueller arbeiten können. Eine AG-Einheit dauert 45 Minuten, die wir ganzheitlich und abwechslungsreich gestalten. Sicher besteht auch die Möglichkeit, dass Sie, als Eltern, bei einigen Terminen dabei sein können.

Sobald es die Pandemiesituation zulässt, werden wir Sie über die Anmeldung und Termine informieren. Wir freuen uns auf die gemeinsame Zeit mit Ihnen und Ihren Kindern



© thedanw / Pixabay

# MARINA WIELE LEITET KITA „KINDER(T)RÄUME“

Ein neues, jedoch kein unbekanntes Gesicht verstärkt das Team der Kindertagesstätte mit Familienzentrum „Kinder(t)räume“ in Siegen. Marina Wiele leitet von nun an wieder die Einrichtung des Diakonie Klinikums Jung-Stilling, nachdem sie 2019 in Elternzeit gegangen war. Ihren Posten bis dato inne hatte Susanne Sting, die dem Haus als qualifizierte Fachberaterin für Kitas erhalten bleibt und unter anderem an Qualitäts- und Konzeptionsentwicklungen mitwirkt.

Aufregung und Vorfreude: So beschreibt Marina Wiele ihre Gefühlslage in den Tagen vor dem Wiedereinstieg in die Kita „Kinder(t)räume“. Sie freute sich auf neue und altbekannte Kollegen, auf die Kinder sowie auch die neuesten Entwicklungen der Kita an der Hengsbachstraße. Die stimmen die 28-Jähre rundum positiv: „Weniger Schließtage und ausgeweitete Betreuungszeiten machen uns zu einem idealen Standort – vor allem für die Entlastung berufstätiger Eltern.“ Die Kindertagesstätte des Diakonie Klinikums Jung-Stilling öffnet seit Sommer 2020 täglich von 6.30 bis 17.30 Uhr ihre Pforten. Neben dem betreuenden lobt die junge Frau auch das bauliche Wachstum des Hauses. Statt vormals 55 werden bis zu 95 Mädchen und Jungen im Alter von vier Monaten bis sechs Jahren betreut. Möglich macht das der Anbau, der die Kita im Herbst 2019 von 500 auf 1100 Quadratmeter größer werden ließ. „Es hat sich viel Gutes getan, was auf die tolle Arbeit der Mitarbeiter zurückzuführen ist. Es ist schön, mit einem starken Team zusammenarbeiten zu dürfen“, lobt Marina Wiele.

„Die herzlichen Begrüßungen von Kollegen und Kindern zeigten mir, dass ich immer noch am richtigen Ort bin“, lächelt Marina Wiele. Die Mutter einer Tochter nutzte die Zeit, sich in die aktuellen Arbeitsabläufe einzuarbeiten. Und die sind in Pandemie-Zeiten etwas anders als sonst. Beispielsweise findet die Vorschularbeit nicht wie gewohnt gruppenübergreifend, sondern in kleinen Runden statt. Das Händewaschen steht

für Kinder und Erzieher öfter auf dem Programm und den Kindern wird gelehrt, in die Elle zu niesen und zu husten. „Auf eine Aktion dürfen die Mädchen und Jungen jedoch schon bald ganz gespannt sein“, freut sich Marina Wiele. Die Verkehrssicherheitsschulung in den Vorschulgruppen stehe nämlich wieder an. In kleinen Gruppen wird dafür eine Polizistin in der Kita zu Gast sein, die den Mädchen und Jungen unter anderem vermittelt, gefahrlos an Fußgängerampeln und Zebrastreifen die Straße zu überqueren.

Ihren Berufswunsch hatte Marina Wiele als Heranwachsende gefasst. Ihre Ausbildung zur staatlich anerkannten Erzieherin an einer Berufsfachschule schloss sie 2013 in Plettenberg ab und erlangte damit auch die allgemeine Hochschulreife. Im Herbst gleichen Jahres war sie als Gruppenleiterin an einer Kita in Burbach tätig. Zwei Jahre später wechselte sie nach Weitefeld und übernahm die kommissarische Leitung einer Kindertagesstätte. Dort sei ihr aufgefallen, dass ihr Tätigkeiten in leitender Funktion liegen und Spaß machen. „Neben der Arbeit mit Menschen gehe ich auch administrativen Aufgaben sehr gerne nach. Zudem war es mein Wunsch, mich beruflich weiterzuentwickeln.“ 2017 ab-



Freudig zurück an ihrem Arbeitsplatz ist Marina Wiele, die die Kita „Kinder(t)räume“ wieder leitet.

solvierte Marina Wiele einen Lehrgang zur Fachwirtin für Kita-Management, eignete sich dabei Wissen im Hinblick auf Personalführung, Elternarbeit, Pädagogik und Öffentlichkeitsarbeit an. Nun folgt der nächste Schritt auf Wienes „Karriereleiter“. Neben der Leitung im farbenfrohen Flachbau der Kita „Kinder(t)räume“ studiert sie derzeit berufsbegleitend Kindheits- und Sozialpädagogik und will dies im Jahr 2023 mit dem Titel „Bachelor of Arts“ abschließen.



Herzlich bei ihrer Rückkehr in die Kita begrüßt wurde die 28-jährige Marina Wiele von den Mädchen und Jungen der „Kinder(t)räume“-Rasselbande.

**SPRACH-KITA:****VORLESETAG IM BOBBY-CAR KINO**

„Licht aus, Spot an“: Das Bobbycar-Kino machte den „Kinder(t)räume“-Kindern viel Freude.

Im November fand der bundesweite Vorlese-Tag in Form eines Bobby-Car Kinos statt. Nachdem jedes Bobby-Car eine eigene Parkbucht hatte, der Laptop und der Beamer in Betrieb genommen wurden, konnten die fünf Gruppen nacheinander eine schöne Geschichte namens „Das kleine WIR“ erleben. Mit einer kleinen Tüte Popcorn in der Hand, lauschten die Kinder der spannenden Geschichte,

in der es um das Wir-Gefühl ging und wie wichtig es ist, gute Freunde zu haben. Nicht nur die Kinder, auch wir Mitarbeiter hatten unseren Spaß an dem abwechslungsreichen Vormittag mit einer schönen Geschichte auf vier kleinen Rädern.

Wir bedanken uns auf diesem Wege noch einmal vielmals für die Bereitstellung Ihrer privaten Bobby-Cars.

**SPRACH-KITA:****EIGENE TONIE-BOXEN**

Im Zuge des Bundesprogramms Sprach-Kita haben alle 5 Gruppen im Dezember eine eigene Tonie-Box bekommen. Die Tonie Boxen sind täglich im Einsatz, ob mit ruhiger Musik beim Frühstück, im Freispiel oder zur Schlafens-/ Ruhezeit

im Schlafraum. In der Bibliothek finden die Kinder die verschiedenen Tonies zum Ausleihen und sie erfreuen sich immer sehr, wenn die verschiedenen Figuren mit schöner Musik oder eine tollen Geschichte im Einsatz sind.

**SPRACH-KITA:****DIGITALISIERUNG IN DER KITA**

Das Thema Digitalisierung wird uns auch in diesem Jahr im Bundesprogramm Sprach-Kita begleiten. Wir haben für die drei Ü3-Gruppen Himmelszelt, Sternenschloss und Regenbogenvilla gruppeneigene Tablets angeschafft. Jede der drei Gruppen wird im Frühjahr dieses Tablet erhalten. Aber wieso erst in zwei Monaten? Uns ist es ein großes Anliegen, dass das Tablet aus pädagogischer Sicht mit und von ihren Kindern genutzt wird. Und das gelingt nicht von heute auf morgen. Die Mitarbeiter werden sich daher im Vorfeld intensiv mit der pädagogischen Nutzung beschäftigen. Wichtige Fragen und Sorgen werden gemeinsam in der Dienstbesprechung geklärt. Ebenso wird es ein Thema in den Kinderkonferenzen der Gruppen sein. Denn es ist uns ein großes Anliegen, die Kinder von Anfang an in die Planung und Umsetzung mit einzubeziehen. Die Kinder sollen das Tablet gemeinsam mit einer Erzieherin nutzen, um zu forschen, zu lernen und kreative Projekte umzusetzen.



Digital lernen, forschen und kreativ sein.

# AKTIVITÄTEN-ÜBERSICHT: KRABELN UND VIELES MEHR

Unsere Kindertagesstätte bietet verschiedene, teils regelmäßig stattfindende Aktivitäten für Ihr Kind an. Begleitet werden diese von Kindersporttrainerin und Ernährungsberaterin Ramona Rötter. Eine aktuelle Übersicht finden Sie untenstehend. Es ist uns sehr wichtig,

die Berufstätigkeit der Eltern zu berücksichtigen. Daher bieten wir Ihnen flexible Zeiten an, damit Sie Ihr Familien- und Berufsleben gut miteinander verknüpfen können. Eine Anmeldung – auch von Nicht-Kita-Kindern – kann telefonisch unter der Nummer 0271/31 33 48 22

oder per E-Mail an [kita-jung-stilling@diakonie-sw.de](mailto:kita-jung-stilling@diakonie-sw.de) erfolgen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden im Familienzentrum „Kinder(t)räume“ statt. Weitere Informationen rund um die Angebote erhalten Sie unter [www.kita-diakonie-sw.de](http://www.kita-diakonie-sw.de) oder direkt bei uns.

**FREITAG, 11. MÄRZ**

**8 - 10 Uhr**

**Erziehungsberatung**

durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

**DONNERSTAG, 15. MÄRZ**

**15 Uhr**

**Bilderbuchbetrachtung**

mit anschließendem Basteln | Eltern-Kind-Angebot mit Sabine Wilhelm

**MITTWOCH, 27. APRIL**

**14.30 - 15 Uhr**

**15 - 15.30 Uhr**

**Entspannung für Kinder**

mit Anja Birkholz-Krämer

**FREITAG, 29. APRIL**

**9 - 11 Uhr**

**Erziehungsberatung**

durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

**SAMSTAG, 7. MAI**

**10 - 11.30 Uhr**

**12 - 13.30 Uhr**

**„Lasst uns Musikanten sein“**

Eltern-Kind-Angebot mit Annika Baer und Jana Franke

**MITTWOCH, 18. MAI**

**9.30 Uhr**

**Eltern-Café**

mit Marina Wiele und Sabine Wilhelm

**MITTWOCH, 18. MAI**

**14 - 16.30 Uhr**

**Erziehungsberatung**

durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

**DONNERSTAG, 19. MAI**

**9.15 Uhr**

**Start der Krabbelgruppe**

mit Jasmin Strotmer und Svenja Güth

**DIENSTAG, 31. MAI**

**15 Uhr**

**„Wir basteln Schultüten“**

Bastelnachmittag für die angehenden Schulkinder

# AKTIVITÄTEN-ÜBERSICHT: KRABELN UND VIELES MEHR

Unsere Kindertagesstätte bietet verschiedene, teils regelmäßig stattfindende Aktivitäten für Ihr Kind an. Begleitet werden diese von Kindersporttrainerin und Ernährungsberaterin Ramona Röther. Eine aktuelle Übersicht finden Sie untenstehend. Es ist uns sehr wichtig,

die Berufstätigkeit der Eltern zu berücksichtigen. Daher bieten wir Ihnen flexible Zeiten an, damit Sie Ihr Familien- und Berufsleben gut miteinander verknüpfen können. Eine Anmeldung – auch von Nicht-Kita-Kindern – kann telefonisch unter der Nummer 0271/31 33 48 22

oder per E-Mail an [kita-jung-stilling@diakonie-sw.de](mailto:kita-jung-stilling@diakonie-sw.de) erfolgen. Alle Veranstaltungen sind kostenfrei und finden im Familienzentrum „Kinder(t)räume“ statt. Weitere Informationen rund um die Angebote erhalten Sie unter [www.kita-diakonie-sw.de](http://www.kita-diakonie-sw.de) oder direkt bei uns.

**MITTWOCH, 8. JUNI**

**16.30 Uhr**

**Elterninformationsnachmittag**

zu neuen Kita-Angeboten von und mit Annette Stahlhacke

**DONNERSTAG, 9. JUNI**

**14 Uhr**

**Eltern-Café**

mit Marina Wiele und Sabine Wilhelm

**FREITAG, 10. JUNI**

**10 - 12 Uhr**

**Erziehungsberatung**

durch die Ev. Jugendhilfe Friedenshort GmbH

**DIENSTAG, 14. JUNI**

**15 Uhr**

**Informationsnachmittag mit Polizisten**

für Eltern von angehenden Schulkindern

— Angebote mit Ramona Röther (Voll Fit, Siegen):

**DIENSTAGS**

**für Kinder unter 3 Jahre**

**9.15 Uhr Tanzen**

**10 Uhr Tanzen + 1 Elternteil (für Eltern gilt die 3G-Regel)**

**TERMINE FOLGEN:**

**„Hilfe, mein Kind isst kein Gemüse“**

Eltern-Kind-Angebot

**„Familie und Beruf unter einen Hut bringen“**

Eltern-Kind-Angebot

**KURSE: 7. - 10 JUNI**

**Selbstbehauptungskurs**

für angehende Schulkinder

**20. - 23 JUNI**

**Konzentrationstraining**

für angehende Schulkinder mit Annette Stahlhacke

# TERMINE FÜR EINE ELTERNBERATUNG

Sprechstunde/Beratung von Eltern in Bezug auf Erziehungs- und Entwicklungsfragen sowie Förderung ihrer Kinder im geschützten Rahmen im Familienzentrum „Kinder(t)räume“. Ihr Anliegen wird vertraulich behandelt.

Wenn auch Sie Interesse an einem Termin haben, dann sprechen Sie bitte Frau

Verges (Regenbogenvilla) oder eine Erzieherin aus der Gruppe Ihres Kindes an oder telefonisch unter: 0271 31 36 19 95

**Leitung:**

Dipl.-Psychologe Eckhard Reichenau, ev. Erziehungsberatungsstelle Friedenshort

<b>Freitag, 11. März</b>	<b>8 bis 10 Uhr</b>
<b>Freitag, 29. April</b>	<b>9 bis 11 Uhr</b>
<b>Mittwoch, 18. Mai</b>	<b>14 bis 16 Uhr</b>
<b>Freitag, 10. Juni</b>	<b>8 bis 10 Uhr</b>

# BEWEGUNGSFÖRDERUNG IHRES KINDES

Das Bewegungsverhalten der Kinder hat eine große Bedeutung für die gesamte Kindesentwicklung. Bewegung ist daher eines der wichtigsten Themengebiete der Gesundheitsförderung in unserer Einrichtung. Ich habe mich letztes Jahr als Fachkraft für Bewegungsförderung weitergebildet. Jede Woche baue ich eine neue und spannende Bewegungsbaustelle in der Turnhalle auf. Gerne orientiere ich mich dabei an den entsprechenden Jahreszeiten und der Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Der Bewegungsdrang ist bei jedem Menschen angeboren. Ziel meiner Arbeit als Bewegungsfachkraft ist es,

entsprechende Bewegungsangebote und Bedingungen zu schaffen, damit die Kinder ihre motorischen Fähigkeiten trainieren und ausbauen können. Gerne gebe ich Ihnen praktische Tipps und Anregungen, wie Sie Bewegung im Alltag einfließen lassen können.

*Tanja Geigenmüller*

Hier eine Spielidee für zu Hause: „Eine lustige Schneeballschlacht“ (falls der Schnee sich nicht blicken lässt) Das wird gebraucht: alte Zeitungen So wird's gemacht: Die Kinder knüllen zunächst aus Zeitungspapier möglichst viele Kugeln – die „Schneebälle“. Nach

dem Knüllen beginnt die „Schneeballschlacht“.

Alternativ können Sie einen Wäschekorb aufstellen, in dem alle Bälle landen sollen. Machen Sie einen Schneeballweitwurf oder versuchen Sie, sich den Schneeball zuzuwerfen. Aber wir hoffen noch auf etwas echten Schnee. Wenn Sie Lust haben und es das Wetter zulässt, einen Schneemann zu bauen, würden wir uns über Fotos freuen. Diese können Sie uns per E-Mail an [kita-jung-stilling@diakonie-sw.de](mailto:kita-jung-stilling@diakonie-sw.de) zukommen lassen. Gerne hängen wir die Bilder anschließend in der Kita auf.





# DER REGENSCHIRM - SCHUTZ BEI GOTT PSALM 91 (AUSZUG)

Gott, bei dir bin ich sicher wie unter einem großen Schirm, der mir Schutz gibt. Das macht mir Mut und ich bin froh darüber, besonders, wenn ich Angst habe:

Angst vor einer schlimmen Krankheit, Angst vor einem Unfall, Angst um meine Eltern und Geschwister, Angst, wenn ich nachts allein bin. Aber Gott hat seinen

Engeln befohlen, dass sie mich behüten auf allen meinen Wegen. Mein Schutzengel passt auf mich auf.

Er ist überall bei mir, wo ich unterwegs bin. Er hält mich an der Hand, dass ich nicht falle. Wenn ich seinen Schutz brauche, höre ich, wie Gott selbst zu mir spricht: „Verlass dich darauf, ich werde

dir immer helfen. Du vertraust darauf, dass ich stark bin. Ich werde dich nicht enttäuschen. Ich höre zu, wenn du bestest. Wenn du mich brauchst, bin ich an deiner Seite. Ich weiß, wie lieb du mich hast. Deshalb will ich, dass du glücklich bist und Freude hast an deinem Leben heute und noch viele, viele Jahre lang.“

## REGENSCHIRM-LIED

**1.** Seht mal meinen Regenschirm, ist der nicht schön? Jetzt kann ich bei jedem Wetter auf die Straße gehen. Klapp! Ich spanne ihn auf über meinem Kopf und nun kann es regnen tropf, tropf, tropf.

**2.** Rennt dann jemand ohne Schirm an mir vorbei, ruf ich „Unter meinem Schirm ist noch ein Plätzchen frei!“ Dann halt' ich den Schirm über unser'n Kopf und nun kann es regnen tropf, tropf, tropf!

**3.** Doch den allerschönsten Schirm, den es nur gibt, den hat unser Vater in dem Himmel, der uns liebt. Unter seinem Schirm sind wir wohl bewacht, er ist über uns bei Tag und Nacht.

Bestimmt habt ihr einen Regenschirm? Holt ihn euch und schaut ihn euch genau an. Welche Farbe hat er? Ist ein Bild darauf oder ein Muster? Hat er einen kurzen Stab, einen Knopf zum Drücken, damit der Stab länger wird? Ist der Griff gerade oder macht der Griff eine Kurve? Wie groß ist der Regenschirm, wenn er aufgeklappt ist? Oder habt ihr auch einen Sonnenschirm? Vergleicht doch die beiden Schirme mal. Der Sonnenschirm ist größer als der Regenschirm, oder?

Ein Schirm ist praktisch: Er ist groß genug, dass ich ihn über meinen Kopf halten kann und bei Regen überhaupt nicht nass werde. Und wenn die Sonne richtig heiß vom Himmel brennt, schützt der Schirm vor einem Sonnenbrand. Wer hat auch schon mal einen Sonnenbrand gehabt? Das ist sehr unangenehm und tut weh.

Wenn es schneit, bewahrt der Schirm mich davor, als Schneemann durch die Straßen zu laufen – kurz und gut, ein Schirm ist das ganze Jahr prima. Dieser Schirm hat noch eine tolle Eigenschaft: Weil er so groß ist, haben darunter sogar

mehrere Leute Platz. Rückt mal zusammen, probiert es mal aus. Was meint ihr, wie viele passen noch dazu? Ja, der Schirm ist groß und es ist so viel Platz darunter! Nur eins ist dumm: Manchmal vergesse ich meinen Schirm. Dann habe ich ihn nicht bei mir, wenn ich ihn brauche.

In der Bibel steht, dass alle Menschen, die Gott vertrauen, unter Gottes Schirm Platz haben. Gottes Schirm ist nicht so einer, wie du oder ich ihn haben. Gottes Schirm ist unsichtbar und dazu auch noch viel größer und viel besser als der von uns, den wir sehen können. Unter Gottes Schirm sein, das bedeutet, dass Gott uns beschützt und auf uns Acht gibt. Er kann sogar aus bösen, schlechten Dingen etwas Gutes machen. Gott kann alles, was er will. Er möchte dich nie alleine lassen. Du kannst mit ihm reden, wenn du traurig bist oder Angst hast. Er hört dir zu. Er will und kann dir helfen. In Gottes Nähe kannst du dich ausruhen, so wie du es unter einem Sonnenschirm machst, wenn die Sonne heiß scheint und du vom Spielen müde geworden bist.

Da beschützt uns der Sonnenschirm. Solch ein Schirm kann Gott für dich sein. Und das jeden Tag neu.



## GEBET

Lieber Gott, Danke, dass du auf mich achtest und mich beschützt wie es ein Schirm tun kann.

Ich darf dir erzählen, wenn ich fröhlich bin, aber auch, wenn ich traurig bin oder Angst habe. Danke, dass du mir zuhörst und mir helfen möchtest.

Du passt gut auf mich auf.

Amen

# FAMILIENZENTRUM: STARKE KOOPERATIONSPARTNER

Auch wir, die Kita „Kinder(t)räume“, sind auf dem Weg uns als „Familienzentrum NRW“ zertifizieren zu lassen. Unterstützung leisten uns dabei Kooperationspartner: das Diakonie Klinikum Jung-Stilling, die Diakonische Altenhilfe Siegerland, die Generationsbrücke Deutschland,

das Familienbüro der Stadt Siegen, „Voll Fit“ (Ramona Röther), die Ev. Familienberatungsstelle Friedenshort, das Fritz-Fries-Seniorenzentrum (AWO), der MOMU Hilchenbach, die Gilbergschule Eiserfeld, die Diesterwegschule Siegen, die Grundschule auf dem Hubenfeld,

Diplom-Pädagogin/Diplom-Motologin Petra Baumeister, die DRK Kinderklinik Siegen nebst Sozialpädiatrischem Zentrum, die Logopädische Praxis Regine Schöfer, die Katholische Erwachsenen- und Familienbildung Südwestfalen und Wildnispädagogin Silke Röcher-Schütz.



WUSSTEN SIE  
EIGENTLICH, DASS

... wir in Zusammenarbeit mit dem Tagespflegebüro Siegen eine Randzeitenbetreuung über die Öffnungszeiten hinaus organisieren können?

... die Angebote im Familienzentrum auch für Kinder und Eltern sind, die unsere Kita nicht besuchen?

... es möglich ist, dass Geschwisterkinder am Mittagessen teilnehmen?

... wir die Erstberatung in Erziehungsfragen machen und Kontakt zu Therapeuten herstellen?

... wir eine Erziehungsberatung in den Räumlichkeiten des Familienzentrums „Kinder(t)räume“ anbieten?

... wir unsere Angebote stetig erweitern und diese auf die Familien rund um das Familienzentrum abstimmen?

... wir unsere Räumlichkeiten gerne für Bildungsangebote sowie für Treffen zum Austausch von Eltern und Kindern zur Verfügung stellen?

... wir uns in einem stetigen Verbesserungsprozess befinden? Daher freuen wir uns jederzeit über Ihre Anregungen und Ideen.

... Sie die Räumlichkeiten des Familienzentrums bei Bedarf für familienbildende Angebote und vieles mehr nutzen können?

## UNSERE MITARBEITER IM FAMILIENZENTRUM STELLEN SICH VOR



**Marina Wiele**  
Kita-Leiterin

„ Sie möchten zu den kostenlosen Mittagsverpflegungsangeboten beraten werden oder benötigen Hilfe beim Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe? Ich unterstütze Sie. Braucht Ihr Kind eine Betreuung über die regulären Öffnungszeiten hinaus, so melden Sie sich ebenso gerne bei mir.“



**Christiane Fiegenger-Stein**  
Stellvertretende Kita-Leiterin

„ Befürchten Sie, dass es einem Kind nicht gut geht, wissen aber nicht, ob Sie sich einmischen sollen? Als Kinderschutzfachkraft berate ich Sie in einem geschützten Rahmen. Ebenso biete ich Fallbesprechungen im Kita-Team an.“



**Antje Verges**  
Staatlich anerkannte Erzieherin

„ Sind Sie unsicher in Erziehungsfragen oder fühlen Sie sich überfordert? Als Elternberaterin gebe ich Ihnen praktische Hilfen, stelle den Kontakt zu Beratungsstellen her und begleite Sie auch gerne auf Wunsch.“



**Sabine Wilhelm**  
Fachkraft im Bundesprogramm Sprach-Kita

„ Sie möchten andere Eltern kennenlernen oder mehr über die Kita-Arbeit erfahren? Regelmäßig biete ich ein Elterncafé an. Auch habe ich die Tauschbörse «Eltern für Eltern» ins Leben gerufen. Zudem bin ich für den Newsletter zuständig.“

**Ulrike Balzer und Sarah Zöllner**

Fachkräfte für Integration

„ Wir sind in unserer Einrichtung als Fachkräfte für Integration zuständig. Bei Fragen sprechen Sie uns gerne an. Wir beraten Sie zum Thema Integration, geben Hilfestellungen bei Anträgen und stellen Kontakte zu Therapeuten sowie auch zu Kinderärzten her.“

**Tanja Geigenmüller**

Fachkraft für Bewegungserziehung

„ Bewegung ist ein essenzieller Bestandteil des Lebens, der in unserer Einrichtung von großer Bedeutung ist. Ich plane spannende und abwechslungsreiche Bewegungsangebote für die Kinder. Gerne gebe ich Ihnen praktische Tipps und Anregungen, wie Sie manche Übungen auch zu Hause umsetzen können.“

**Ann-Christin Baum**

Elternbegleiterin

„ Seit mehreren Jahren bin ich für das Projekt Generationsbrücke in unserer Einrichtung verantwortlich. Einmal im Monat besuche ich mit den angehenden Schulkindern die Bewohner im gegenüberliegenden Senioren- und Pflegeheim Haus Obere Hengsbach.“

**Astrid Binkowski**

Gruppenleiterin

„ Haben Sie Fragen, Wünsche oder Anregungen bezüglich unserer Angebote im Familienzentrum? Ich bin in der Einrichtung für die Sozialraumanalyse zuständig und gebe die Bedarfe der Eltern an das Familienzentrum weiter.“

**Jasmin Strotmer**

Staatlich anerkannte Erzieherin

„ Gemeinsam mit Sabine Wilhelm bin ich für den Newsletter «Kita aktuell» und für die Tauschbörse «Eltern für Eltern» verantwortlich. In naher Zukunft werde ich in Zusammenarbeit mit Ramona Denter eine Krabbelgruppe in unserer Einrichtung anbieten.“

**Ramona Denter**

Staatlich anerkannte Erzieherin

„ Ich werde zusammen mit Jasmin Weiss die Krabbelgruppe betreuen. Wenn es die Corona-Lage wieder erlaubt, erhalten Sie diesbezüglich genauere Informationen von uns.“

## KINDERMUND: SCHMUNZELSPRÜCHE

Sie als Eltern kennen das: Kaum fangen die Kinder an zu sprechen, bringen Sie einen mit ihren Sprüchen zum Lachen – so auch bei uns. Ein paar schöne Dialoge möchten wir Ihnen nicht vorenthalten:

Erzieherin erzählt die Nikolauslegende mit Bildern... Kind fasziniert vom Zuhören:  
„Ohhhh, das ist aber interessant!“

Geburtstags-Muffins sind übrig.  
Ein Kind stößt am Tisch an, das Tablett und die übrigen Muffins fallen auf den Boden.  
Reaktion eines Mädchens (drei Jahre): „Das ist nicht schlimm, dass der die Muffins runtergeschmissen hat. Die waren eh furztrocken.“

Kind ganz aufgeregt: „Die hat sich voll viel Wasser eingeschüttet.“  
Erzieherin: „Wo ist das jetzt hin?“  
Kind: „In ihrem Bauch!“

„Heute muss ich zum Muttermal- Doktor!“

Erzieherin: „Was reimt sich auf Apfel?“  
Mädchen (vier Jahre): „Marmelade.“

„Rundeck“ = Kreis

Erzieherin hilft beim Ausschneiden!  
Kind: „Du hast aber kalte Füße!“  
(gemeint waren aber die Hände)

„Ich möchte aber nur Nudeln mit Soße ohne Bäumchen.“ (Brokkoli)

Ein Kind macht Quatsch im Waschraum. Man hört es deutlich.  
Erzieherin ruft von nebenan:  
„...keinen Quatsch machen!“  
Ein Mädchen (drei Jahre) fragt:  
„Hä, die Erzieherin kann das doch nicht sehen. Die ist doch nicht da.“  
Ein weiteres Mädchen (vier Jahre) antwortet: „Die Erzieherin hat auch hinten Augen.“

„Oh NEIN! SAND! Meine Frisur!“

„Du bist doch nicht hör- doof!“ (taub)

# WELCHER MITARBEITER ARBEITET WO?

**Büro:**

**Marina Wiele**, Einrichtungsleitung,  
Leitung Familienzentrum

**Susanne Sting**, qualifizierte Fachbe-  
raterin für Kitas

**Bibliothek:**

**Sabine Wilhelm**, Fachkraft im Bundes-  
programm Sprach-Kita

**Unter drei Jahre (U3) / Gruppen:****Wolkennest:**

**Christel Klein, Jasmin Strotmer,  
Loreen Zöller**

**Sonnenburg:**

**Astrid Binkowski, Daniela Sliwiok,  
Jana Franke, Svenja Güth**

**Über drei Jahre (Ü3) / Gruppen:****Himmelszelt:**

**Christiane Fiegenger-Stein**  
(stellvertretende Einrichtungsleitung),  
**Ulrike Balzer** (Integrationsfachkraft),  
**Tanja Geigenmüller, Stefanie Meister**  
(Integrationsfachkraft), **Sabine Merz-  
häuser, Vanessa Hayduk, Mine Keles**  
(FSJ Praktikantin)

**Sternenschloss:**

**Tanja Gelber, Annika Baer, Erblina  
Hyseni, Sarah Zöllner** (Integrations-  
fachkraft), **Maik Fromm** (FSJ Prkatikant)

**Regenbogenvilla:**

**Antje Verges, Ann-Christin Baum,  
Jessica Voos, Stefanie Wirth**

**Küche:**

**Jolanta Guz, Tanja Klaus**



## GEPLANTE FEIERN

**Montag, 28. Februar**

Kostümfest in den Gruppen

**Donnerstag, 14. April**

Osterfrühstück in den Gruppen

**Donnerstag, 29. September**

Erntedankfest in den Gruppen

**Freitag, 11. November**

Lichterfest in den Gruppen

**Dienstag, 6. Dezember**

Nikolausfeier in den Gruppen

**Montag, 19. Dezember**

Weihnachtsfeier in den Gruppen

**Schließtage 2022/2023:**

**Mittwoch, 9. März:** Konzeptionstag

**Mittwoch, 4. Mai:** Konzeptionstag

**Freitag, 27. Mai:** Brückentag nach Christi Himmelfahrt

**Freitag, 17. Juni:** Brückentag nach Fronleichnam

**Freitag, 26. August:** Betriebsausflug

**Mittwoch, 19. Oktober:** Konzeptionstag

**Donnerstag, 22. Dezember, bis einschließlich**

**Dienstag, 3. Januar 2023:** Weihnachtsferien

(erster Kita-Tag: Mittwoch, 4. Januar 2023)

Bitte beachten Sie, dass wir dieses Jahr keine Sommerferienschießung geplant haben, sodass Sie flexibler sind. Wichtig ist, dass Kinder mindestens 14 Tage am Stück Kita-Ferien haben. Unsere Haltung haben wir dementsprechend konzeptionell verankert. Denn auch Kinder haben ein Recht auf „Kita-Urlaub“. Sie brauchen die Familienzeit.

# Kita @KTUELL

## Elterninformation

Ausgabe 4 | Februar 2022

**Kita**   
KINDER(T)RÄUME

**Kita Kinder(t)räume**  
**Diakonie Klinikum GmbH**  
Hengsbachstraße 158  
57080 Siegen

Telefon 02 71 31 33-48 22  
Telefax 02 71 31 33-48 15  
kita-jung-stilling@diakonie-sw.de



[www.kita-diakonie-sw.de](http://www.kita-diakonie-sw.de)

**Impressum** © Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing  
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Tim Oerter